



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2004
4. Stück
03.11.2004

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

30. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002
31. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002
32. Stiftungsstipendien an der Technischen Universität Wien
33. Frauenförderungsplan der Technischen Universität Wien
34. Satzungsteil "Einbindung der Absolventinnen und Absolventen der TU Wien"
35. Nominierung eines weiblichen und eines männlichen Mitglieds für die Schiedskommission (gemäß § 25 Abs. 19 UG 2002 bzw. § 43 Abs. 9 UG 2002)
36. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Nachnominierungen
37. Studienkommissionen an der Technischen Universität Wien; Umnominierungen
38. Mitteilungen der Universitätsverwaltung
 - 38.1. betreffend Diplomatische Akademie Wien; Angebot im Studienjahr 2005/06
 - 38.2. betreffend Theodor-Körner-Förderungspreise
39. Einsetzung von Habilitationskommissionen
40. Versetzung in den Ruhestand
41. Ausschreibung freier Stellen

- 41.1. Fakultät für Bauingenieurwesen
- 41.2. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften
- 41.3. Fakultät für Technische Chemie

30. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 (Projektleiter/innen) ist unter http://www.tuwien.ac.at/zv/recht/Vollmachten_27.pdf (in der HTML-Version) verfügbar.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

31. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 ist unter http://www.tuwien.ac.at/zv/recht/Vollmachten_28.pdf (in der HTML-Version) verfügbar.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

32. Stiftungsstipendien an der Technischen Universität Wien

Auf Grund der Stiftbriefe

der „Stipendienstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien“

der „Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm Riedl-Stipendienstiftung für Hörer der Studienrichtung Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien“

der „Carl Alexander Weidinger'schen technischen Hochschulstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien“

der „Anton und Familie Weiler-Stipendienstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien“

der „Allgemeinen Stipendienstiftung der Wiener Universitäten“

werden für das Studienjahr 2004/2005 Stipendien für ordentliche Studierende der Technischen Universität Wien mit österreichischer Staatsbürgerschaft unter den Voraussetzungen der sozialen Bedürftigkeit und eines guten Studienerfolges ausgeschrieben, und zwar aus den Mitteln:

a) der „**Stipendienstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien**“ Stipendien im Gesamtbetrag von € **8.000,-**

b) der „**Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm Riedl-Stipendienstiftung für Hörer der Studienrichtung Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien**“ Stipendien im Gesamtbetrag von € **4.000,-**

c) der „**Carl Alexander Weidinger'schen technischen Hochschulstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien**“ Stipendien im Gesamtbetrag von € **4.000,-**

d) der „**Anton und Familie Weiler Stipendienstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien**“ Stipendien im Gesamtbetrag von € **1.000,-**

e) der „**Allgemeinen Stipendienstiftung der Wiener Universitäten**“ Stipendien im Gesamtwert von € **15.000,-**

Es werden Stipendien in der Höhe von € **1.000,-** im Studienjahr vergeben.

Reichen die zur Verfügung stehenden Mittel nicht aus, so werden Ansuchen auf Grund des Studienerfolges im abgelaufenen Studienjahr gereiht. Die Reihung erfolgt nach einem Punktesystem, wonach für

sehr gut (1) 4 Punkte

gut (2) 3 Punkte

befriedigend (3) 2 Punkte

genügend (4) 1 Punkt

pro Semesterstunde vergeben werden.

Soziale Bedürftigkeit

Grundlage für die Beurteilung der sozialen Bedürftigkeit sind die Nettoeinkünfte des Antragstellers/der Antragstellerin zusammen mit den Nettoeinkünften der/des unterhaltspflichtigen Eltern(teils) / Ehegatten im Kalenderjahr 2003.

(Nachweis durch Lohnzettel, Einkommensteuerbescheid etc.)

Von diesem Betrag sind jeweils 10.000 € für jede bestehende Unterhaltspflicht abzuziehen.

(Nachweis durch Kopie des aktuellen Meldezettels)

Ergibt diese Berechnung eine Bemessungsgrundlage unter 30.000 €, ist die soziale Bedürftigkeit gegeben.

Guter Studienerfolg

Ein guter Studienerfolg liegt vor, wenn die unter Punkt 1 **und** 2 genannten Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Über das abgelaufene Studienjahr im Zeitraum 12.11.2003 – 12.11.2004 können Zeugnisse über Lehrveranstaltungen im Ausmaß von wenigstens 30 Semesterstunden mit einer Durchschnittsnote nicht schlechter als 2,5 vorgelegt werden.

Es wird nur jener Studienerfolg gewertet, der bei der Einreichung des Antrages angegeben wird; nachträglich beigebrachte Studienerfolgsnachweise finden keine Berücksichtigung. Auch Diplomarbeiten werden nicht berücksichtigt.

2. a Die erste Diplomprüfung in dreigliedrigen Studien wurde in der im Studienplan vorgesehenen Zeit abgelegt,

oder

b die zweite Diplomprüfung in dreigliedrigen Studien, oder die erste Diplomprüfung in zweigliedrigen Studien oder das Bakkalaureatsstudium wurde in der im Studienplan vorgesehenen Zeit zuzüglich eines Semesters abgelegt,

und

c bei allen Diplomstudien sowie bei Bakkalaureatsstudien in Verbindung mit dem darauffolgenden Magisterstudium übersteigt die Gesamtstudienzeit 11 Semester nicht (Wirtschaftsinformatik: 10 Semester).

Für Doktoratsstudien werden keine Stipendien gewährt.

Das Antragsformular ist unter

http://www.tuwien.ac.at/ud/formulare/sekud/Sonstiges/Antrag_Stiftungsstipendien.pdf abrufbar.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Sekretärinnen der Universitätsdirektorin von Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 15.00 Uhr bzw. unter der Telefonnummer 01/588 01/41001 oder 41002 oder unter clachmann@zv.tuwien.ac.at und dkerschbaumer@zv.tuwien.ac.at zur Verfügung.

Vorzulegende Nachweise

1. Die **soziale Bedürftigkeit** ist

a) entweder mit einer Kopie des positiven Bescheides der Studienbeihilfenbehörde für das laufende Studienjahr nachzuweisen,

b) oder mittels der Berechnung auf dem Antragsformular und den entsprechenden Nachweisen (siehe Fußnoten) zu belegen.

2. Der **Studienerfolg** ist durch einen von der Studien- und Prüfungsabteilung der Technischen Universität Wien ausgestellten "Nachweis über den Studienerfolg" (Sammelzeugnis) zu belegen.

(Die Ausstellung dauert maximal 8 Tage.)

3. Nachweis des ordentlichen Studiums (Studienbuchblatt)

Frist

Die Ansuchen sind bis zum 11. Februar 2005 im Büro der Universitätsdirektorin während des Parteienverkehrs (Mo. – Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 – 15.00 Uhr) einzureichen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

33. Frauenförderungsplan der Technischen Universität Wien

Der Senat hat gemäß UG 2002 hat in der Sitzung am 11. Oktober 2004 gemäß § 25 Abs. 1 Z 1 i.V.m. § 11 Abs. 2 Z 6 UG 2002 einstimmig den Satzungsteil "Frauenförderungsplan der Technischen Universität Wien" beschlossen.

Der Frauenförderungsplan kann unter

http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/rechtsabt/downloads/Frauenfoerederungsplan_TU_Wien_Okt_2004.pdf

(in der HTML-Version) abgerufen werden.

Der stellvertretende Vorsitzende:

Dr. H. K r o i s s

34. Satzungsteil "Einbindung der Absolventinnen und Absolventen der TU Wien"

"Einbindung der Absolventinnen und Absolventen der TU Wien":

Die Einbindung der Absolventinnen und Absolventen der TU Wien erfolgt unter Anderem mit Unterstützung des VFA (Verbandes der Freunde und Absolventen der Technischen Universität Wien)

(siehe <http://www.tuwien.ac.at/alumni>).

Der stellvertretende Vorsitzende:

Dr. H. K r o i s s

35. Nominierung eines weiblichen und eines männlichen Mitglieds für die Schiedskommission (gemäß § 25 Abs. 19 UG 2002 bzw. § 43 Abs. 9 UG 2002)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat gemäß § 25 Abs. 19 UG 2002 in der Sitzung am 11. Oktober 2004 einstimmig

Frau Dr. Anneliese STOKLASKA (bm:bwk)

und

Herrn O.Univ.Prof. Dr. Herbert STACHELBERGER (E 166)

als Mitglieder in die Schiedskommission gemäß § 43 Abs. 9 UG 2002 nominiert.

Der stellvertretende Vorsitzende:

Dr. H. K r o i s s

36. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Nachnominierungen

Der Senat hat am 11. Oktober 2004 folgende Personen als Haupt- bzw. Ersatzmitglieder in den Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen nachnominiert:

* Frau Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr. Margit PFEIFFER-RUDY (E 259) als neues Ersatzmitglied an Stelle von Frau Univ.Ass. Dipl.-Ing. Marja MAFTOON-KEBRIAI (E 384).

* Frau Dipl.-Ing. Charlotte ROESENER (bisher Ersatzmitglied) als Hauptmitglied an Stelle von Frau Bianca RUSU sowie als neues Ersatzmitglied Frau Nicole-Stefanie KRALER.

* Frau Prof. Christa ILLERA (E 253) (bisher Ersatzmitglied) als Hauptmitglied an Stelle von Frau Prof. Dörte KUHLMANN sowie Frau Mag. Karin PETER (E 011) als neues Ersatzmitglied.

Der stellvertretende Vorsitzende:

Dr. H. K r o i s s

37. Studienkommissionen an der Technischen Universität Wien; Umnominierungen

Die Vertreter/innen der jeweiligen Personengruppen im Senat haben folgende Umnominierungen vorgenommen:

Studienkommission Geodäsie und Geoinformation:

Universitätsprofessor/innen

neues Hauptmitglied:

O.Univ.Prof. Dr. Ewald BRÜCKL (E 128) an Stelle von O.Univ.Prof. Dr. Karl KRAUS

Studierende

neue Hauptmitglieder:

Herbert BÖHM

Andreas RONCAT

Hubert LEHNER

neues Ersatzmitglied:

Werner MÜCKE

Studienkommission Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau:

Universitätsprofessor/innen

neues Hauptmitglied:

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Adolf STEPAN (E 330) an Stelle von Univ.Prof. Dr. Gerold PATZAK

Ersatzmitglieder:

O.Univ.Prof. Dr. Franz WOJDA tritt als derzeitiges Ersatzmitglied zurück

Studienkommission Wirtschaftsinformatik:

Studierende

neues Hauptmitglied:

Leonhard WIMMER an Stelle von Andreas TOMEK

neues Ersatzmitglied:

Marion BRANDSTEIDL an Stelle von Leonhard WIMMER

Der stellvertretende Vorsitzende:

Dr. H. K r o i s s

38. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie

Herr Heinz-Dieter HUEMAYER

Tel.: 58801-10002

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

38.1. betreffend Diplomatische Akademie Wien; Angebot im Studienjahr 2005/06

Die Diplomatische Akademie Wien informiert über das Studienprogramm im nächsten Studienjahr:

- 42. Diplomlehrgang
- 9. M.A.I.S.-Lehrgang und 6. Programme in International Studies
- Sommerkurs für deutsche Sprache und österreichische Landeskunde

Informationsmaterial am Außeninstitut – Weiterbildungszentrum E 0153.

38.2. betreffend Theodor-Körner-Förderungspreise

Aus Mitteln des Theodor-Körner-Fonds wird die Durchführung und Fertigstellung wissenschaftlich/künstlerischer Arbeiten von jungen Wissenschaftler/innen und Künstler/innen gefördert.

Fachrichtungen sind (u.a.) Grund- und Integrativwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik, Wirtschaftswissenschaften sowie Bildende Kunst und Kunstfotografie.

Anmeldeschluss: 30. November 2004

Informationen und Antragsformulare unter <http://www.arbeiterkammer.at>, Pfad: Wissenschaft, Theodor-Körner-Fonds (in der HTML-Version)

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

39. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Senat der Technischen Universität Wien hat gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Markus PÜSCHEL, Fachgebiet „Angewandte Informatik“, eine Habilitationskommission eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 6. Oktober 2004 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Werner PURGATHOFER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. G. S t e i n h a r d t

40. Versetzung in den Ruhestand

Mit Wirksamkeit vom 30. November 2004 wird Herr Univ.Prof. Dr. Jörg HERTLING in den Ruhestand versetzt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

41. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

41.1. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden), am Institut für Tragkonstruktionen, Bereich Betonbau, ehestmöglich für die Dauer von 4 Jahren

Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse: Spezialisierung im Betonbau, praktische Erfahrung mit experimentellen Methoden im Konstruktiven Ingenieurbau

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

41.2. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Verbrennungskraftmaschinen und KFZ-Bau, voraussichtlich ab 1. Dezember 2004 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Einschlägige Kenntnisse über Verbrennungsmotoren, Thermodynamik, motorisches Versuchswesen und Messtechnik.

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

41.3. Fakultät für Technische Chemie

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden), am Institut für Angewandte Synthesechemie, ab 1. Dezember 2004 für die Dauer von 4 Jahren

Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in präparativer Polymerchemie und Photochemie

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden), am Institut für Angewandte Synthesechemie, ab 1. Dezember 2004 für die Dauer von 4 Jahren

Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Präparativer organischer Chemie, Schwerpunkt "enantioselektive Synthese". Erfahrung mit organisch-chemischen Strukturanalysegeräten; Zusatzexpertise in Biokatalyse, Erfahrung mit genetisch modifizierten Mikroorganismen von Vorteil

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden), am Institut für Angewandte Synthesechemie, ab 1. Dezember 2004 für die Dauer von 4 Jahren

Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Solide Grundausbildung in präparativer Synthesechemie mit Schwerpunkt auf Heterocyclen. Kenntnisse mit Pd-katalysierten Synthesetechniken und Mikrowellenchemie wünschenswert.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden), am Institut für Angewandte Synthesechemie, ab 1. Dezember 2004 für die Dauer von 4 Jahren

Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Besondere Kenntnisse auf dem Gebiet der stereoselektiven Synthese an fester Phase unter Verwendung von chiralen Linkern.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden), am Institut für Angewandte Synthesechemie, ab 1. März 2005 für die Dauer von 4 Jahren

Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse auf dem Gebiet der Dopinganalytik unter besonderer Berücksichtigung der Synthese von Metaboliten von Substanzen, die nach den Dopingbestimmungen als verboten klassifiziert sind.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden), am Institut für Angewandte Synthesechemie, ab 15. März 2005 für die Dauer von 4 Jahren

Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Solide Ausbildung in präparativer organischer Chemie mit Schwerpunkt auf stereoselektiver Synthese. Zusatzexpertise im Bereich Biokatalyse und Erfahrung im Umgang mit verschiedensten Mikroorganismen von Vorteil.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr